

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Steuerrechtliche Anreize für den Ergebnisabführungsvertrag	2
II. Gesellschaftsrechtliche Anreize für den Ergebnisabführungsvertrag	3
III. Andere Arten von Unternehmensverträgen	4
1. Handeln auf Rechnung der Obergesellschaft	4
2. Gewinngemeinschaft	4
3. Teilgewinnabführungsvertrag	5
4. Betriebspacht und Betriebsüberlassung	5
5. Betriebsführungsvertrag	6
B. Das System des Ergebnisabführungsvertrages	7
I. Aktien- und steuerrechtliche Voraussetzungen des Ergebnisabführungsvertrages	7
1. Aktienrechtliche Voraussetzungen und Inhalt	7
2. Steuerrechtliche Voraussetzungen nach den §§ 14, 17 KStG	8
II. Der Ergebnisabführungsvertrag im Zivil und Steuerrecht	9
1. Der Ergebnisabführungsvertrag im zivilrechtlichen Kontext	9
a) Auswirkungen auf die Untergesellschaft	9
b) Auswirkungen auf die Obergesellschaft	10
c) Rechtsnatur	11
2. Der Ergebnisabführungsvertrag im steuerrechtlichen Kontext	13
C. Voraussetzungen des Ergebnisabführungsvertrages in der GmbH ..	15
I. Zustimmung in der Untergesellschaft	15
1. Zustimmungserfordernis	15
2. Stimmberechtigung der Obergesellschaft	16
3. Meinungsstand zum Mehrheitserfordernis	17
4. Stellungnahme	18
a) Analogie des § 33 Abs. 1 Satz 2 BGB	18
(1) Planwidrige Regelungslücke	19
(2) Vergleichbare Interessenlage	20
(i) Gesamtwirkungen des Ergebnisabführungsvertrages	21
(ii) Wortlaut	23
(iii) Teilnahme am wirtschaftlichen Verkehr und Strukturunterschiede	24
(iv) Systematik	26

(3) Zusammenfassung.....	26
b) Weitergehende Argumentation bezüglich der Beschlussmehrheit.....	27
(1) Keine Geltung des § 53 Abs. 3 GmbHG	27
(2) Keine Unterscheidung nach der Prägung	28
(3) Keine Geltung des § 50 UmwG analog.....	29
(4) Wertungswiderspruch zur Auflösung der GmbH.....	30
(5) Keine Geltung des § 35 BGB	31
5. Ergebnis und Lösung	32
II. Zustimmung in der Obergesellschaft	33
III. Vorbereitung der Beschlüsse.....	34
1. Information der Gesellschafter	35
2. Prüfung des Ergebnisabführungsvertrages	37
a) Keine Übertragbarkeit der aktienrechtlichen Regelungen ...	37
b) Anwendbarkeit des § 48 UmwG analog.....	39
IV. Formerfordernisse und Verfahren.....	39
D. Inhalt des Ergebnisabführungsvertrages	42
I. Minderheitenschutz.....	42
1. Grundsätzliches	42
2. Analogie zum Aktienrecht	44
a) Ausgleichszahlung an die Minderheitsgesellschafter	44
(1) Feste Ausgleichszahlung	45
(2) Variabler Ausgleich	46
(3) Rechtsfolgen bei fehlender Ausgleichspflicht	47
b) Abfindung der Minderheitsgesellschafter.....	48
c) Verhältnis beider Ansprüche	50
3. Effektiver Rechtsschutz	50
II. Gläubigerschutz	51
1. Kapitalrücklage	52
2. Verlustübernahmepflicht	53
a) Keine vertragliche Herrschaft in der GmbH	53
b) Fehlende Rücklagenbildung	54
c) Haftungsbeschränkung	55
d) Aufhebung der Kapitalerhaltungsvorschriften	56
e) Ergebnis	60
3. Sicherheitsleistung.....	61

E. Änderung und Beendigung des Ergebnisabführungsvertrages	62
I. Änderung des Ergebnisabführungsvertrages	62
1. Zustimmungserfordernisse	62
2. Mehrheitserfordernis	63
3. Sonderbeschluss	64
II. Beendigung des Ergebnisabführungsvertrages	64
1. Kündigung	65
a) Zustimmungserfordernisse in der GmbH	65
(1) Meinungsstand	66
(2) Stellungnahme	66
2. Aufhebung	69
F. Zusammenfassung und Ausblick	71
Literaturverzeichnis	73